

Bericht Extra Tip Kassel 24.04.2011

Einlochen auf 18 Bahnen

[Thomas Lange am 22/04/2011](#) | Kategorie: [Nachrichten](#), [Sport](#) | [0 Kommentare](#)



Hoffen auf Nachwuchs für ihre Sportart: Die Minigolfer Norbert Schäfer, Janina Kaschuba, Joachim Schmittziel und Norbert Kaschuba vom 1. MGC Kassel-Vellmar. Foto: Lange

Minigolf. Wer dachte, Minigolf ist nur etwas für entspannte Frühlings- oder Sommersonntage, irrt: „Wir treiben richtigen Sport,“ verrät Joachim Schmittziel (44), zweiter Vorsitzender des 1. Minigolf Clubs Kassel-Vellmar. Genau wie für 45 weitere Vereinsmitglieder ist das Golfen auf den 18 Bahnen der Anlage nicht einfach nur Freizeit-Spaß: Es wird regelmäßig trainiert, an Spieltagen rechtzeitig angereist, jede Bahn braucht ihren eigenen Ball, auch Schläger für alle Tricks und Raffinessen gibt es. Einfach drauflos spielen gilt nicht. In der Verbandsliga (4. Liga), in der die 1. Herren-Mannschaft des Vereins spielt, gelten Regeln wie bei jedem anderen Sport: „Es gibt Doping-Kontrollen, richtige Bälle und Schläger, Wärme, Wind und Wetter müssen berücksichtigt werden, um erfolgreich spielen zu können“, erklärt Schmittziel.

Auch die Bahnen sind genormt: Wettkämpfe dürfen nur auf denen ausgetragen werden, die vom Welt-Minigolf-Verband abgenommen sind.

Nachwuchssorgen drohen den Vereinen



Der Ball passt: Joachim Schmittziel an der Bahn „Netz“.

Tatsächlich nehmen die Aktiven ihren Sport sehr ernst: In der Regel wird vor Wettkämpfen einen Tag früher angereist. Und: „Die Spieltage starten sonntags um 9 Uhr. Also versuchen wir am Samstagmorgen zur gleichen Zeit unter Wettkampfbedingungen zu trainieren.“ Zusammen mit den Trainingszeiten entwickelt sich so schnell ein zeitintensives Hobby. Wohl einer der Gründe, warum der Nachwuchs ausbleibt. Zwar ist das jüngste Vereinsmitglied 14 Jahre alt, die Mehrzahl der Aktiven ist aber im Seniorenalter. „Eigentlich schade, denn es ist schon ein schöner Sport“, sagt Norbert Schäfer, Um dem allgemeinen Abwärtstrend entgegenzusteuern, versucht der Verein, Schüler zu begeistern. An Wandertagen seien häufig interessierte Kinder dabei, doch regelmäßig wieder kommen die nicht. Schade, denn so erfahren die wenigsten, was ein „Otto“ (maximale Anzahl an Schlägen) ist oder ein „Ass“ (Einlöcher beim ersten Versuch).

Interesse? Unter www.mgc-kassel-vellmar.jimdo.com gibt es weitere Informationen.

EXTRA INFO

Mini-Golf-Regeln in Kürze

- Die Bahnen sind immer in der Reihenfolge von 1 – 18 zu spielen und dürfen nicht betreten werden.
- Der Ball ist mit möglichst wenigen Schlägen ins Ziel jeder Bahn zu schlagen.
- Bei sechs erfolglosen Versuchen wird als Höchstpunktzahl eine „Sieben“ notiert.
- Bleibt der Ball zu nahe an Bande oder Hindernis liegen, darf er rechtwinklig auf die schwarze Ablegeline gesetzt werden.
- Verlässt der Ball nach korrekter Überwindung des Hindernisses die Bahn, ist er von der schwarzen Ablegeline weiterzuspielen, wo er die Bahn verlassen hat. Es wird kein Zusatzpunkt hinzugezählt.